



27.03.2019 13:10 CET

Update: Fressnapf-Markt Arnsberg nach Brand vorübergehend weiter geschlossen

Update:

Arnsberg/Krefeld, 28.03.2019 –Wie gestern bereits berichtet, bleibt der Fressnapf-Markt Arnsberg (Arnsberger Straße 83) nach einem Brand weiterhin geschlossen. Grund sind umfangreiche Aufräumarbeiten, die insbesondere das Wohl von Mensch und Tier im Fokus haben. „Wir bitten unsere treuen Kunden um Verständnis, dass diese Arbeiten nach dem großen Schrecken eine Weile in Anspruch nehmen werden. Wir sind bestrebt, so bald

wie nur möglich wieder zu öffnen, machen aber keine Abstriche bei der Sicherheit unserer Kunden, der Tiere und unserer Mitarbeiter“, so Bezirksleiterin Gloria Weber.

Tierfreunde der Region können derzeit z.B. auf den Fressnapf-Markt Sundern (Hauptstraße 169) oder Soest (Senator-Schwartz-Ring 24) ausweichen.

Ursprüngliche Meldung:

Arnsberg/Krefeld, 27.03.2019 –Aufgrund eines Brandes bleibt der Fressnapf-Markt Arnsberg (Arnsberger Straße 83) mindestens heute vorsorglich geschlossen. Bei dem Feuer vergangene Nacht waren Flammen aus dem Anlieferbereich auch auf Teile des Lagers übergegriffen. Der Markt selber war vom Feuer nicht betroffen, die Brandursache wird derzeit ermittelt.

Die wichtigste Nachricht: Menschen und Tiere sind bei dem Feuer in der vergangenen Nacht glücklicherweise nicht zu Schaden gekommen. Die Tiere im Markt wurden und werden aber vorsorglich von Tierärzten untersucht und versorgt.

Aufgrund der Aufräum- und Ermittlungsarbeiten und der Geruchsbelästigung innerhalb des Marktes bleibt dieser mindestens heute (27. März 2019) geschlossen.

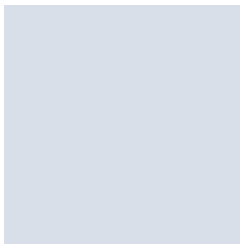
Die Marktleitung bittet um das Verständnis der Kundschaft und ist bemüht, so bald wie möglich wieder zu öffnen.

Tierfreunde der Region können derzeit z.B. auf den Fressnapf-Markt Sundern (Hauptstraße 169) oder Soest (Senator-Schwartz-Ring 24) ausweichen.

Die Fressnapf- Gruppe ist Marktführer im Heimtierbedarf in Europa. Das Unternehmen wurde 1990 von Inhaber Torsten Toeller in Erkelenz (NRW) gegründet. Zur Unternehmensgruppe gehören heute mehr als 1.500

Fachmärkte in elf europäischen Ländern (dort meist unter dem Namen Maxi Zoo) und mehr als 12.000 Beschäftigte. Moderne Märkte, kompetente Beratung, attraktive Preise, vielfältige Service-Angebote und ein Online-Shop machen die Fressnapf-Gruppe mehr und mehr zum Cross-Channel-Händler. Heute setzt die Unternehmensgruppe jährlich mehr als zwei Milliarden Euro um. Die Fressnapf-Gruppe ist Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement für die Beziehung zwischen Mensch und Tier stetig aus. Die Mission lautet: Wir geben alles dafür, das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher zu machen.

Kontaktpersonen

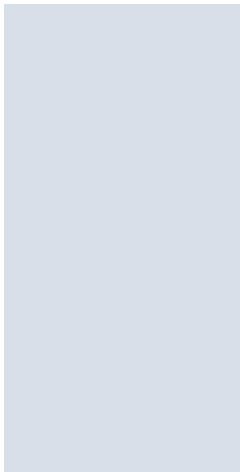


Redaktionelle Anfragen

Pressekontakt

Die Pressekontakte sind ausschließlich für die Beantwortung von Fragen von Medienvertreter:innen und Journalist:innen vorgesehen.

presse@fressnapf.com



Sebastian Boms

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com

Julia Stüeken

Pressekontakt

Brand PR

julia.stueeken@fressnapf.com